REGENSBURGER
DOMSPATZEN

PRESSEMITTEILUNG

Und Weihnachten kann kommen

Die Regensburger Domspatzen gastieren unter Domkapellmeister Christian Heiß in [Ort]

Weihnachten ohne Domspatzen? Da fehlt doch was. Die Regensburger Domspatzen laden zu einem Konzert voller festlicher Kraft und leiser Innigkeit ein. Der Chor des Domkapellmeisters Christian Heiß verbindet jugendliche Frische mit höchster Klangkunst – und einem Sound, den man nicht vergisst. Am **[Wochentag, Datum]** um **[Uhrzeit]** sind die Domspatzen mit ihrem A-cappella-Weihnachtsprogramm in **[Spielstätte, Ort]** zu erleben.

1050 Jahre Geschichte sind kein Grund, alt auszusehen. Der älteste Knabenchor der Welt lebt von beständiger Erneuerung. Mit jeder Generation kommen neue Stimmen und Persönlichkeiten hinzu, die sich diese Musik zu eigen machen. Bei Christian Heiß gehört dazu eine klare Verabredung: „Ich brauche eure Leidenschaft. Und ihr könnt euch auf meine verlassen."

„Ich liebe es, wenn wir gemeinsam zaubern", sagt Heiß. „Wenn ich merke, wie der Chor in der Konzertsituation auf mich reagiert und spontan mitgeht, anstatt nur das Eingeübte zu reproduzieren. Dann entsteht diese typische Klarheit und Frische, die auch das Publikum wahrnehmen kann."

Diese Souveränität lässt auch alte Musik gegenwärtig werden. Im Weihnachtsprogramm begegnen vertraute Lieder kunstvollen Motetten. Die Sänger lassen eine Melodie durch die Stimmen wandern, geben einer leisen Wendung Raum und entfalten gemeinsam die volle Kraft des Chores. [Zwei bestätigte Werke und ihren Zusammenhang im Programm ergänzen.] So bleibt die Musik in Bewegung: Was seit Jahrhunderten gesungen wird, lässt sich an diesem Abend neu hören.

Wer singt, hat mehr vom Leben. Bei den Domspatzen heißt das auch: aufeinander hören, gemeinsam Verantwortung übernehmen und eine eigene Stimme in der Welt entwickeln. Schule, Internat und Chorarbeit gehören zusammen. Die tägliche musikalische Arbeit gibt den jungen Sängern das Handwerkszeug, um im Konzert frei und aufmerksam miteinander zu musizieren.

Die geistliche Tiefe dieser Musik gehört zum Alltag der Domspatzen im Regensburger Dom. Im Konzert teilen sie sie mit ihrem Publikum: die Erwartung und Hoffnung des Advents, die Freude über Weihnachten, die Schönheit eines gemeinsam getragenen Klangs. Wer diese Musik seit Jahren liebt, ist ebenso eingeladen wie Menschen, die den Chor zum ersten Mal erleben. Zusammenkommen, zuhören und sich berühren lassen. Und Weihnachten kann kommen.

REGENSBURGER
DOMSPATZEN

Christian Heiß

Christian Heiß, Jahrgang 1967, ist seit September 2019 Domkapellmeister in Regensburg. Er war selbst Domspatz und studierte Kirchenmusik und Orgel an der Musikhochschule München. Nach Stationen als Domorganist und Domkapellmeister in Eichstätt kehrte er nach Regensburg zurück. Als Komponist widmet er sich besonders der Chormusik. Seine Erfahrung mit Stimmen und dem Zusammenspiel von Wort und Musik prägt seine Werke, die bei renommierten Musikverlagen erscheinen und auch zum Repertoire der Domspatzen gehören.

Die Regensburger Domspatzen

Im Jahr 975 gründete Bischof Wolfgang eine Domschule, die neben allgemeinbildendem Unterricht besonderen Wert auf eine musikalische Ausbildung legte. Mit dieser ununterbrochenen Aufführungstradition sind die Domspatzen der älteste Knabenchor der Welt. Mit vier eigenständigen Chören – darunter seit 2022 auch der Domspatzen Mädchenchor – gestalten sie bis heute die Liturgie in der Regensburger Kathedrale St. Peter. Ihre Chorarbeit ist eingebunden in die Bildungsaufgabe der gesamten Institution. Zu ihr gehören eine Grundschule und ein Gymnasium mit Ganztagsbetreuung und Internat. Als einer der „Vier Knabenchöre Bayerns“ gehören die Regensburger Domspatzen zum Immateriellen Kulturerbe.

Konzert und Karten

[Wochentag, Datum 2026], [Uhrzeit]
[Spielstätte, Adresse, Ort]

Regensburger Domspatzen · Chor des Domkapellmeisters
Leitung: Domkapellmeister Christian Heiß
A cappella

Karten: [Preise und Ermäßigungen]
Vorverkauf: [direkter Veranstaltungslink / Verkaufsstellen]
Einlass: [Uhrzeit]

Pressekontakt und Bildmaterial
presse@domspatzen.de

[Link zum freigegebenen Pressematerial]